



ROHSTOFFFORSCHUNG LEOBEN

AEROMAGNETISCHE KARTE DER REPUBLIK ÖSTERREICH

1:50.000

Isanomalien der Totalintensität

49 Wels

Gemeinschaftsprojekt der Republik Österreich, der
Bundesländer und der österreichischen Wirtschaft

Projektleitung, Planung und Durchführung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien

Durchführung der Meßflüge:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Datenverarbeitung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien
in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik

Wissenschaftliche Beratung:

Geologische Bundesanstalt, Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik, Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben

Kartengestaltung:

Geologische Bundesanstalt

Datenverrechnung und Kartenerstellung:

Forschungsgesellschaft Joanneum, Sektion Rohstoffforschung/Leoben

Administrative Abwicklung:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wien, Mai 1987

LEGENDE:

FLUGDATEN

Richtung der Meßprofile N - S

Richtung der Kontrollprofile E - W

Abstand der Meßprofile 2 km

Abstand der Kontrollprofile 10 km

Flughöhe über NN 1000 m

Meß-, Kontroll-, bzw. Grenzprofile Kennziffer

Punkt bestimmt mit Hilfe von 35mm Luftbildaufnahme 1064

Kartographische Darstellung der Profile erfolgte auf Karten im Maßstab 1:50.000

ISANOMALEN

Kleinster Isolinienabstand 2 nT

Isanomalien der Totalintensität 20

Magnetisches Minimum

Regionalfeldkorrekturen (ICRF, 1977.7) | Mittl. magn. Inklination 64,0°

2,87 nT/km Richtung Nord | Mittl. magn. Deklination -0,4°

0,74 nT/km Richtung Ost | Mittlere Totalintensität 47 300 nT

Die Meßflüge fanden von 1978 bis 1982 statt.

Meßgerät: Protonenmagnetometer, Geometrics Modell G803 Empfindlichkeit 0,125 nT

TOPOGRAPHIE

Österreichische Staatsgrenze - - - - -

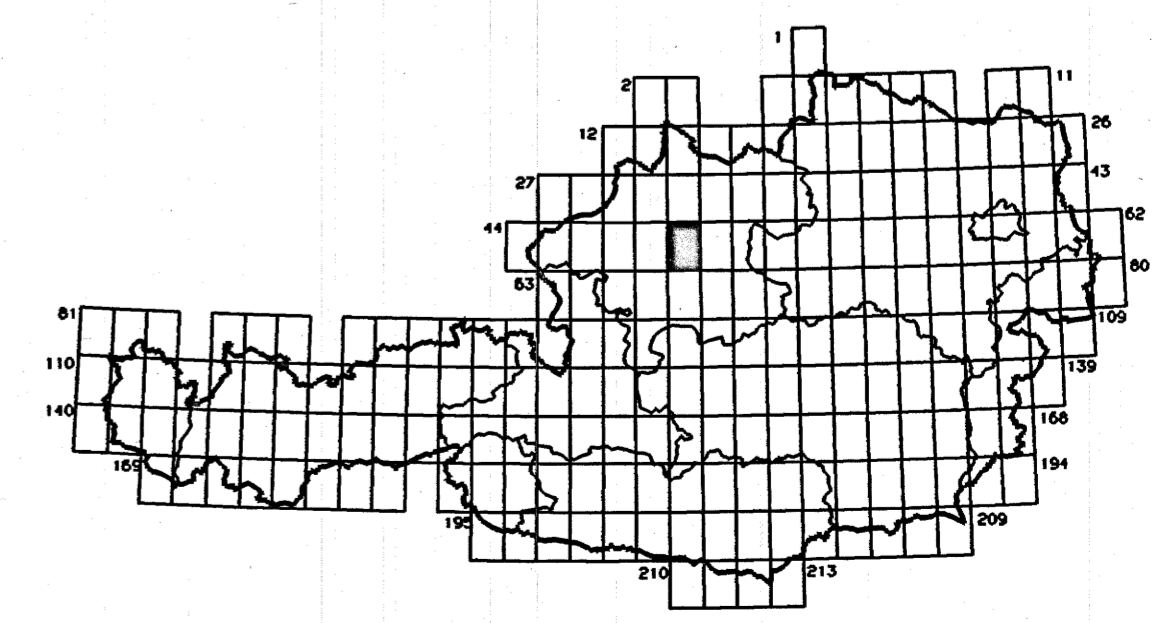
Stadt/Ortschaft ●

Trigonometrischer Punkt +

Kartenprojektion: Gauß - Krüger, Ellipsoid: Bessel

1:50.000

1 0 1 2 3 4 5 km



GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT

A-08037-Km

